



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 46

Finanzmarktstabilität



Teilheft

Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 46:

Finanzmarktstabilität

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 46	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	8
I.C Detailbudgets	9
46.01 Finanzmarktstabilität	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	10
46.01.02 Haftungen (fix)	13
46.01.03 Haftungen (variabel)	16
46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	19
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	22
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	23
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	24
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	25
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	26
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	27

Allgemeine Hinweise

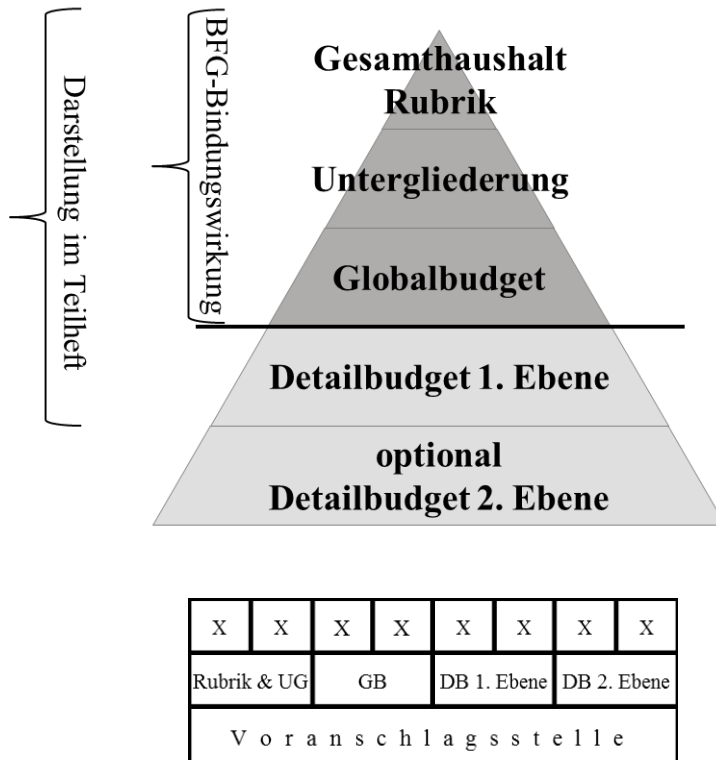
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere
Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und
experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

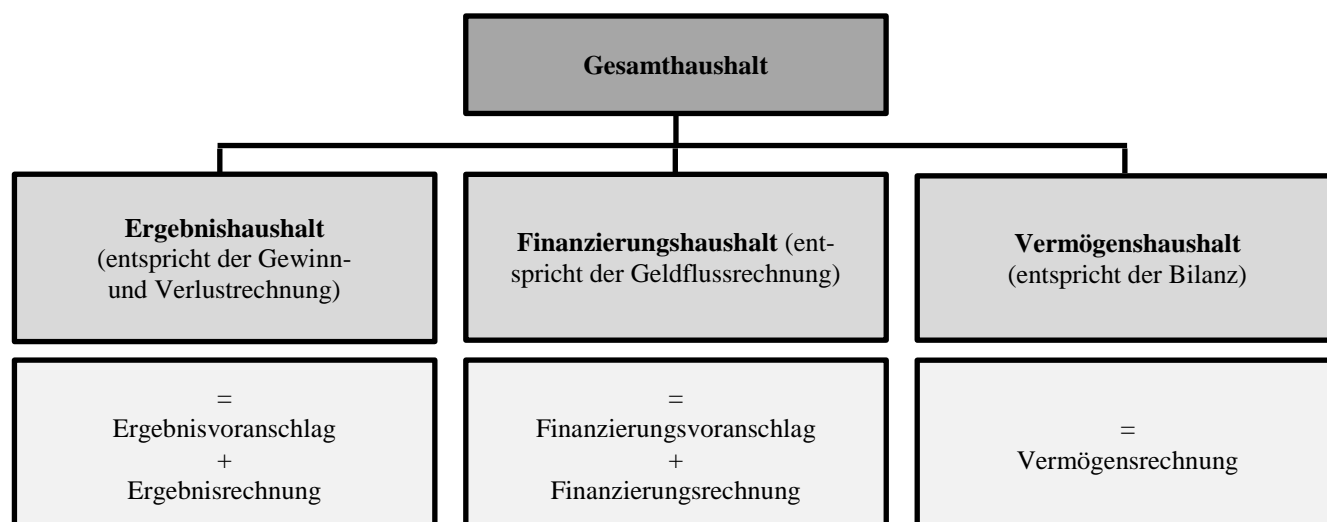
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
46.01	Finanzmarktstabilität	Leiter/Leiterin der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
46.01.01	Partizipations-Kapitalbeteiligungen	Leiter/Leiterin der Abteilung I/5
46.01.02	Haftungen (fix)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/6
46.01.03	Haftungen (variabel)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/6
46.01.04	Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/9

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurde die Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung um das Detailbudget 46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel) ergänzt.

Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sichern die Stabilität des österreichischen Finanzsektors, der ohne staatliche Unterstützung gestärkt am Markt agiert und im internationalen Wettbewerb gut positioniert ist.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen		54,793	2,039	252,946
Auszahlungen fix	506,008	507,508	635,012	1.440,226
Auszahlungen variabel	23,752	173,752	136,652	51,658
Summe Auszahlungen	529,760	681,260	771,664	1.491,884
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-626,467	-769,625	-1.238,938

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	168,009	2,004	237,123
Aufwendungen	620,257	726,657	731,649
Nettoergebnis	-452,248	-724,653	-494,526

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stabilisierung der Banken und des Finanzsektors sowie Sicherstellung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Krise hat ein unterstützendes Eingreifen des Staates erfordert, um die Stabilität des österreichischen Finanzsektors zu gewährleisten. Es ist aber nicht die Aufgabe des Staates über einen längeren Zeitraum in den Markt einzugreifen. Es ist daher erforderlich, dass Banken, die Partizipationskapital (PS-Kapital/Part.Kap.) gezeichnet haben, das erforderliche Eigenkapital wieder am Markt aufnehmen bzw. über Unternehmenserfolge erwirtschaften.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Vertragliche Ausgestaltung, die vorzeitigen Ausstieg aus der staatlichen Unterstützung attraktiv macht (Anstieg der Dividenden, Auflagen)
- Nichtanrechnung des staatlichen Partizipationskapitals als bankaufsichtsrechtliches Eigenkapital ab dem 1. Jänner 2018
- Erarbeitung von Strategien für Umstrukturierungen entlang den beihilferechtlichen Vorgaben

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 46.1.1	Ausständiges Partizipationskapital in Euro					
Berechnungsmethode	Abfrage Budgetstandsbericht					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	3,475	1,375	1,085	0,010	0,010	0,000
	Im April 2016 wurde das PS-Kapital der HETA durch den Schuldenschnitt der FMA per Mandatsbescheid auf null herabgesetzt. Damit wurde das vom Bund gezeichnete PS-Kapital zu 100% zur Verlusttragung herangezogen. Damit verbleibt aushaftendes PS-Kapital i.H.v. 10 Mio. EUR der ÖVAG bzw. immigon (nach Kapitalschnitt vom 4.7.2015); dieses soll bei Liquidation der immigon (voraussichtlich 2018) an den Bund zurückfließen.					

Kennzahl 46.1.2	Ausständiges Partizipationskapital in Prozent					
Berechnungsmethode	Abfrage Budgetstandsbericht; Der Kennzahlenlogik des BFG 2013 folgend wurde das Jahr 2011 als Ausgangswert mit 100% eingestellt.					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenangabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	72,0	29,0	23,0	0,2	0,2	0,0
	Bei der ÖVAG (nunmehr immigon portfolio abbau ag) ist im Zuge der Spaltung im Juli 2015 eine Kapitalherabsetzung um 96,65% (rückwirkend zum 1.1.2015) erfolgt. Als Abgeltung für den fast vollständigen Wertverlust des staatlichen Partizipationskapitals von zuletzt 300 Mio. EUR wurde dem Bund durch den Volksbankenverbund ein Genussrecht über diesen Betrag eingeräumt. Der Zielzustand für 2017 wurde dementsprechend adaptiert (für das laufende Jahr 2016 wurde diesbezüglich keine Änderung im Zielzustand vorgenommen). Bis Ende 2017 soll der Abbau der immigon weitgehend umgesetzt werden, die Verteilung eines eventuellen Liquidationserlöses ist für 2018 vorgesehen.					

Wirkungsziel 2:

Abdeckung der Verwertungsverluste unter der Prämisse möglichst geringer Stützungserfordernisse seitens des Bundes bei Abbaueinheiten.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die HETA Asset Resolution AG wurde per Bescheid der FMA im März 2015 unter das Abwicklungsregime des BaSAG (Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken) gestellt; im April 2016 wurden weitere Abwicklungsmaßnahmen verhängt, u.a. eine Gläubigerbeteiligung, wodurch auch Forderungen des Bundes gegen die HETA geschnitten wurden. Die HETA soll bis Ende 2023 vollständig abgebaut werden. Weitere Unterstützungsmaßnahmen des Bundes sind nicht vorgesehen. Die aus der Spaltung der Österreichischen Volksbanken AG (ÖVAG) hervorgehende Abbaueinheit immigon portfolioabbau ag (immigon) soll bis Ende 2017 weitgehend abgebaut werden, ohne dass es weiterer Unterstützungsmaßnahmen bedarf. Der Bund rechnet vielmehr mit einem positiven Liquidationserlös. Nach erfolgter Teilprivatisierung der Kommunal-kredit Austria AG (KA) im Jahr 2015 wurde der verbleibende Rest auf die KA Finanz AG (KF) verschmolzen und wird langfristig abgebaut.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung eines Abwicklungsplanes durch die Abbaueinheiten in enger Abstimmung mit der Abwicklungsbehörde bzw. im Einklang mit den Restrukturierungsvereinbarungen
- Gegebenenfalls Gläubigerbeteiligung und Verwertung der Vermögenswerte entlang des Abwicklungsplanes

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 46.2.1	Zahlungen des Bundes an Abbaueinheiten zur Abdeckung der Verwertungsverluste					
Berechnungsmethode	Abfrage Budgetstandsbericht					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	600	0	0	0	0	0
	Erläuterung des Istzustandes 2013: 250 Mio. EUR an HBInt für regulatorische Mindesteigenmittelerfordernisse, 350 Mio. EUR an KA Finanz AG für Portfoliomaßnahmen.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 46

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	108,008	2,003	135,213
Finanzerträge	60,001	0,001	101,909
Erträge	168,009	2,004	237,123
Transferaufwand	506,000	635,000	209,525
Betrieblicher Sachaufwand	114,257	67,907	81,768
Finanzaufwand		23,750	440,356
Aufwendungen	620,257	726,657	731,649
<i>hievon variabel</i>	<i>83,752</i>	<i>91,652</i>	<i>81,323</i>
Nettoergebnis	-452,248	-724,653	-494,526

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	54,788	2,036	60,927
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	192,019
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,002	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	54,793	2,039	252,946
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,508	36,662	1.231,788
Auszahlungen aus Transfers	506,000	635,000	209,771
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	173,750	100,000	50,325
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	681,260	771,664	1.491,884
<i>hievon variabel</i>	<i>173,752</i>	<i>136,652</i>	<i>51,658</i>
Nettogeldfluss	-626,467	-769,625	-1.238,938

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 46 Finanz- marktstabi- lit.	GB 46.01 Finanz- marktstabi- lit.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	108,008	108,008
Finanzerträge	60,001	60,001
Erträge	168,009	168,009
Transferaufwand	506,000	506,000
Betrieblicher Sachaufwand	114,257	114,257
Aufwendungen	620,257	620,257
<i>hievon variabel</i>	<i>83,752</i>	<i>83,752</i>
Nettoergebnis	-452,248	-452,248

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 46 Finanz- marktstabi- lit.	GB 46.01 Finanz- marktstabi- lit.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	54,788	54,788
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	54,793	54,793
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1,508	1,508
Auszahlungen aus Transfers	506,000	506,000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	173,750	173,750
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	681,260	681,260
<i>hievon variabel</i>	<i>173,752</i>	<i>173,752</i>
Nettogeldfluss	-626,467	-626,467

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
46.01 Finanzmarktstabilität
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 46.01 Finanz- marktstabi- lit.	DB 46.01.01 Partizip- Kapitalbet	DB 46.01.02 Haftungen (fix)	DB 46.01.03 Haftungen (variabel)	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	108,008	0,001	108,005	0,002	
Finanzerträge	60,001	0,001		60,000	
Erträge	168,009	0,002	108,005	60,002	
Transferaufwand	506,000	506,000			
Betrieblicher Sachaufwand	114,257	1,505	29,000	83,752	
Aufwendungen	620,257	507,505	29,000	83,752	
<i>hievon variabel</i>	<i>83,752</i>			<i>83,752</i>	
Nettoergebnis	-452,248	-507,503	79,005	-23,750	
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 46.01 Finanz- marktstabi- lit.	DB 46.01.01 Partizip- Kapitalbet	DB 46.01.02 Haftungen (fix)	DB 46.01.03 Haftungen (variabel)	DB 46.01.04 Brücken- fi.BaSAG(v ar)
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	54,788	0,002	54,784	0,002	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,001		0,001	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	54,793	0,004	54,784	0,003	0,002
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1,508	1,505	0,001	0,002	
Auszahlungen aus Transfers	506,000	506,000			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	173,750			173,750	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	681,260	507,507	0,001	173,752	
<i>hievon variabel</i>	<i>173,752</i>			<i>173,752</i>	
Nettogeldfluss	-626,467	-507,503	54,783	-173,749	0,002

I.C Detailbudgets

46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen

Erläuterungen

Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität

Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung I/5

Ziele

Ziel 1

Die Stabilisierung der Banken

Ziel 2

Bei Abbaueinheiten Abdeckung der Verwertungsverluste

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Stützung der systemrelevanten Banken durch Rekapitalisierungsmaßnahmen in Form von Zeichnung Aktienkapital, Zuführung von Gesellschafterzuschüssen, Zeichnung von Partizipationskapital im Rahmen des Finanzmarktstabilitätsgesetzes (FinStaG)	Das Partizipationskapital des Bundes in der immigon portfolio abbau ag wird im Zuge der Ausschüttung des Liquidationserlöses abgefunden. Dem Bund wurde durch den Volksbankenverbund als Ausgleich für den Kapitalschnitt des Partizipationskapitals ein Genussrecht in Höhe von 300 Mio. EUR eingeräumt, das stufenweise bis 2023 zu bedienen ist	Bundesbeteiligungen: HETA vormals HBInt 100% (Hinweis: Mandatsbescheid d. FMA vom 10.04.2016); HBI-BH (HBI-Bundesholding AG) 100%; AB-BAG 100%; KA Finanz AG 100%; immigon portfolio abbau ag 43,3%; Partizipationskapital immigon portfolio abbau ag 10.047.631,68 EUR; Volksbank Wien AG 1% (als Absicherung für das Genussrecht unentgeltliche Aufstockung auf 25% + 1 Aktie)
2	Abdeckung von möglichen Verlusten im Zuge der Verwertung des Abbauportfolios durch staatliche Kapitalzufuhr	Die KA Finanz AG (KF) wird den beschleunigten, wertschonenden Abbau des Portfolios fortsetzen. Selbständige Abdeckung von Abbauverlusten durch die immigon. Im Falle HETA größtmögliche Gläubigerbeteiligung/Schuldenschnitt anstelle Bundeszuschuss	- Mandatsbescheid d. FMA vom 10.04.2016 betreffend HETA (Schuldenschnitt/ Gläubigerbeteiligung iSd. BaSAG) - immigon portfolioabbau ag: Umsetzung des Abwicklungsplans und Abbau bis 2017 - KA Finanz AG: Fortsetzung der bisherigen Abbaustrategie

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Finanzmarktstabilitätsgesetz, FinStaG, BGBl. I Nr. 136/2008

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Im BVA 2017 wird ein Betrag von 300,0 Mio. EUR zur Vorsorge für einen eventuellen Bedarf an Banken-Kapitalisierungsmaßnahmen sowie ein Betrag von 200,0 Mio. EUR für Abbauprodukte (Asset-Verkäufe) HBI veranschlagt. Darüber hinaus sind 5,0 Mio. EUR für Entgelte an die Finanzmarktbelegung Aktiengesellschaft des Bundes in Liqu. (FIM-BAG iL), HBI-Bundesholding AG (HBI-BH) und die Abbaumanagementgesellschaft des Bundes mbH (ABBAG).

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Aufgrund der bereits erfolgten Rückzahlungen des Partizipationskapitals fallen keine Dividendenzahlungen mehr an. Wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen wird die zweckgebundene Gebarung mit 1 Mio. EUR veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	49	1.000	1.000	9,225.237,86
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	9,225.237,86
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	9,225.237,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>9,225.237,86</i>
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	49	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	49			49,999.999,00
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	49,999.999,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		2.000	2.000	59,225.236,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>9,225.237,86</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen		506,000.000	635,000.000	209,524.897,83
	16			202,896.103,60
	49	506,000.000	635,000.000	6,628.794,23
Aufwand für Transfers an Unternehmen		506,000.000	635,000.000	209,524.897,83
	16			202,896.103,60
	49	506,000.000	635,000.000	6,628.794,23
Summe Transferaufwand		506,000.000	635,000.000	209,524.897,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>506,000.000</i>	<i>635,000.000</i>	<i>209,524.897,83</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49	1,503.000	3.000	384.323,69
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	2.000	2.000	2.280,22
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	780,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	1.000	1.000	1.500,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,505.000	5.000	386.603,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,505.000</i>	<i>5.000</i>	<i>386.603,91</i>
Finanzaufwand				
Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	49			146,862.688,00
Summe Finanzaufwand				440,356.393,82
Aufwendungen		507,505.000	635,005.000	650,267.895,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>507,505.000</i>	<i>635,005.000</i>	<i>209,911.501,74</i>
Nettoergebnis		-507,503.000	-635,003.000	-591,042.658,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-507,503.000</i>	<i>-635,003.000</i>	<i>-200,686.263,88</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	49	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	9,225.237,86
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	9,225.237,86
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	9,225.237,86
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	49	1.000	1.000	192,018.995,89
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	192,018.995,89
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4.000	4.000	201,244.233,75
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1,503.000	3.000	395.032,49
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		2.000	2.000	1.230,002.317,62
	16			1.230,000.000,00
	49	2.000	2.000	2.317,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	817,62
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		1.000	1.000	1.230,001.500,00
	16			1.230,000.000,00
	49	1.000	1.000	1.500,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,505.000	5.000	1.230,397.350,11
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		506,000.000	635,000.000	209,771.042,28
	16			202,896.103,60
	49	506,000.000	635,000.000	6,874.938,68
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		506,000.000	635,000.000	209,771.042,28
	16			202,896.103,60
	49	506,000.000	635,000.000	6,874.938,68
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	6,000.000	135,000.000	6,874.938,68
Summe Auszahlungen aus Transfers		506,000.000	635,000.000	209,771.042,28
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	49	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		507,507.000	635,007.000	1.440,168.392,39
Nettogeldfluss		-507,503.000	-635,003.000	-1.238,924.158,64

I.C Detailbudgets
46.01.02 Haftungen (fix)
Erläuterungen

Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität

Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/6

Ziele

Ziel 1

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Laufendes Budgetcontrolling sowie aktive Mitwirkung an einem aussagekräftigen Risikomanagement	Dem Bundesvoranschlag wird weitestgehend entsprochen	Das Budget- und Risikocontrolling hat einen hohen Stellenwert
1	Weitest möglicher Ausgleich der übernommenen Risiken durch ein adäquates Haftungsentgelt sowie durch ein zeitgerechtes, effektives und effizientes Auflagencontrolling	Haftungen werden gegen ein beihilfenrechtskonformes Garantieentgelt übernommen und somit das Risiko entsprechend abgegolten und es wird dem Bundesvoranschlag entsprochen	Haftungsentgelte entsprechen dem EU-Beihilfenrecht und werden weitestgehend risikoadäquat bemessen und eingehoben

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Finanzmarktstabilitätsgesetz, FinStaG, BGBl. I Nr. 136/2008 idgF.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden die Haftungsentgelte gem. FinStaG verrechnet.

Das Bundesgesetz über Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität des Finanzmarktes ist seit 27.10.2008 in Kraft.

Seit 2009 werden in der UG 46 die Ein- und Auszahlungen aus diesen Haftungen erfasst.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Haftungen gem. Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) sind im Jahr 2015 vollständig abgereift.

Die Abweichung begründet sich durch den Wegfall der Veranschlagung der Haftungsentgelteinnahmen gem. ULSG sowie dem Wegfall der Abwicklungskosten für das ULSG.

Die im Vergleich zum Vorjahr höhere Veranschlagung von Haftungsentgelteinnahmen gem. FinStaG entstand aufgrund neu übernommener Haftungen, sowie der Verlängerung und Erhöhung von Haftungen im zweiten Halbjahr 2015, welche jedoch erst nach Erstellung des BVA 2016 übernommen wurden.

Der als Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen ausgewiesene Betrag von 29,0 Mio. EUR steht im Zusammenhang mit Haftungsentgeltforderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	108,005.000	2,000.000	54,136.869,35
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		108,005.000	2,000.000	54,136.869,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>108,005.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>54,136.869,35</i>
Erträge		108,005.000	2,000.000	54,136.869,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>108,005.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>54,136.869,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49			57.685,91
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	49	29,000.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		29,000.000		57.685,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>57.685,91</i>
Aufwendungen		29,000.000		57.685,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>57.685,91</i>
Nettoergebnis		79,005.000	2,000.000	54,079.183,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>108,005.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>54,079.183,44</i>

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	54,784.000	2,032.000	51,701.458,40
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		54,784.000	2,032.000	51,701.458,40
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		54,784.000	2,032.000	51,701.458,40
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1.000	5.000	57.685,91
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	5.000	57.685,91
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	5.000	57.685,91
Nettogeldfluss		54,783.000	2,027.000	51,643.772,49

I.C Detailbudgets
46.01.03 Haftungen (variabel)
Erläuterungen

Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität

Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/6

Ziele

Ziel 1

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Sichern der rechtzeitigen Auszahlungen aus den Verpflichtungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG)	Effiziente Gestionierung der Haftungen unter Berücksichtigung der Interessen des Bundes	Der Haftungsstand für Kapital gem. FinStaG beträgt zum 31.12.2015 7.368,0 Mio. EUR. Die Haftungen gem. Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) sind vollständig abgereift

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Finanzmarktstabilitätsgesetz, FinStaG, BGBl. I Nr. 136/2008 idgF.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt, die gemäß den Bestimmungen des § 12 Abs. 5 Z 2 lit b Bundeshaushaltsgesetz 2013 (BHG 2013) als „variabel“ verrechnet werden müssen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Abweichung zum Vorjahr begründet sich durch eine höhere Veranschlagung möglicher Auszahlungen aus Haftungsansprüchen gem. FinStaG.

Die Zahlung in Höhe von 23,75 Mio. EUR für den Kupon der 2012- 2022 Nachranganleihe der HETA mit einem Emissionsvolumen von 1.000 Mio. EUR (Zinssatz 2,375%) ergibt sich aus dem Mandatsbescheid der Finanzmarktaufsicht (FMA) vom 10.04.2016.

Die Erträge aus Zinsen in Höhe von 60,0 Mio. EUR stellen die Erträge aus der Zinsforderung an die KA Finanz aus dem Besorgungsschein dar. Diese Zinsen müssen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit aufgrund deren Jahresabschlussergebnisses nicht bezahlt werden. Somit erfolgt gleichzeitig eine Wertberichtigung in gleicher Höhe.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	2.000	2.000	
Sonstige Erträge				71,851.244,62
	16			70,595.096,70
	49			1,256.147,92
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			70,595.096,70
Übrige sonstige Erträge	49			1,256.147,92
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	71,851.244,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	60,000.000		51,909.316,12
Summe Finanzerträge		60,000.000		51,909.316,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,000.000</i>		<i>51,909.316,12</i>
Erträge		60,002.000	2.000	123,760.560,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,002.000</i>	<i>2.000</i>	<i>51,909.316,12</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	2.000	12,902.000	1,332.777,10
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	49	83,750.000	55,000.000	79,740.603,07
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49			250.000,00
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49			250.000,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		83,752.000	67,902.000	81,323.380,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>12,902.000</i>	<i>1,332.777,10</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16		23,750.000	
Summe Finanzaufwand			23,750.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>23,750.000</i>	
Aufwendungen		83,752.000	91,652.000	81,323.380,17
<i>hievon variabel</i>		<i>83,752.000</i>	<i>91,652.000</i>	<i>81,323.380,17</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>36,652.000</i>	<i>1,332.777,10</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>36,652.000</i>	<i>1,332.777,10</i>
Nettoergebnis		-23,750.000	-91,650.000	42,437.180,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,000.000</i>	<i>-36,650.000</i>	<i>50,576.539,02</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.000	12,902.000	1,332.777,10
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16		23,750.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		23,750.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2.000	36,652.000	1,332.777,10
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen bei Haftungen	49	173,750.000	100,000.000	50,325.142,03
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	173,750.000	100,000.000	50,325.142,03
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		173,750.000	100,000.000	50,325.142,03
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		173,752.000	136,652.000	51,657.919,13
<i>hievon variabel</i>		<i>173,752.000</i>	<i>136,652.000</i>	<i>51,657.919,13</i>
Nettogeldfluss		-173,749.000	-136,649.000	-51,657.919,13

I.C Detailbudgets
46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)
Erläuterungen

Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität

Detailbudget 46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/9

Ziele

Ziel 1

Die Stabilisierung von österreichischen Kreditinstituten im Rahmen des einheitlichen Abwicklungsmechanismus und einheitlichen Abwicklungsfonds

Ziel 2

Professionelle Gestionierung allfälliger Darlehen gemäß Sanierungs- und Abwicklungsgesetz an den Ausschuss für einheitliche Abwicklung gemäß Verordnung (EU) Nr. 806/2014

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Allfällige Bereitstellung von Darlehen zur Vorfinanzierung von Bankenbeiträgen an den einheitlichen Abwicklungsfonds	Durch die allfällige Bereitstellung von Darlehen wird die Funktionsweise des einheitlichen Abwicklungsmechanismus gewährleistet	Politische Einigung am 08.12.2015 (ECOFIN-Rat "Wirtschaft und Finanzen"). Vereinbarung über Darlehensfazilität wurde mit dem Ausschuss (Einheitliche Abwicklungsbehörde) abgeschlossen
2	Sicherstellung, dass allfällige Darlehen rasch und im erforderlichen Umfang geleistet werden können	Allfällige Zahlungsaufforderungen des Ausschusses (Einheitliche Abwicklungsbehörde) werden eingehend geprüft und rasch durchgeführt	Prozesse für allfällige Zahlungen sind eingerichtet

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Artikel 123c Sanierungs- und Abwicklungsgesetz, BGBl. I Nr. 159/2015

Verordnung (EU) Nr. 806/2014 zur Festlegung einheitlicher Vorschriften und eines einheitlichen Verfahrens für die Abwicklung von Kreditinstituten und bestimmten Wertpapierfirmen im Rahmen eines einheitlichen Abwicklungsmechanismus und eines einheitlichen Abwicklungsfonds sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget erfolgen, im Falle der Ziehung des Darlehens durch den Ausschuss für einheitliche Abwicklung gemäß Art. 42 der Verordnung (EU) Nr. 806/2014, einerseits die Verrechnung der Mittelabrufe und andererseits die Darstellung einer Forderung des Bundes auf Rückzahlung sowie Zinsen.

Die Mittel stellen eine Vorfinanzierung der Bankenbeiträge dar. Der Rahmen ist revolving.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Das Detailbudget wird neu erstellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darle- hen	16	2.000		
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Dar- lehen an Unternehmen und private Haushalte	16	2.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000		
Nettogeldfluss		2.000		

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,002	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,003	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	0,002	
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	0,001	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	
Auszahlungen bei Haftungen	173,750	
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	173,750	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	173,750	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	49
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	108,008		108,008
Finanzerträge	60,001		60,001
Erträge	168,009		168,009
Transferaufwand	506,000		506,000
Betrieblicher Sachaufwand	114,257	0,002	114,255
Aufwendungen	620,257	0,002	620,255
Nettoergebnis	-452,248	-0,002	-452,246

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	49
Allgemeine Gebarung			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	54,788		54,788
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001		0,001
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,004	0,002	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	54,793	0,002	54,791
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,508	0,002	1,506
Auszahlungen aus Transfers	506,000		506,000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002		0,002
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	173,750		173,750
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	681,260	0,002	681,258
Nettogeldfluss	-626,467		-626,467

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
46.01.01.00	7270000	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 1,500 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z. 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2017-2020
46.01.03.00	2616360	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 150,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z. 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2017-2020

Abkürzungen

ABBAG	Abbaubeteiligungsgesellschaft des Bundes
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BaSAG	Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BHG 2013	Bundeshaushaltsgesetz 2013
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA	Bundesvoranschlag
DB	Detailbudget
ECOFIN	Rat "Wirtschaft und Finanzen"
EK	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
FIMBAG iL	Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes in Liqu.
FinStaG	Finanzmarktstabilitätsgesetz
FMA	Finanzmarktaufsicht Österreich
GB	Globalbudget
HBI	Hypo Alpe-Adria-Bank S.P.A.
HBI-BH	HBI-Bundesholding AG
HBIInt	Hypo Alpe-Adria-Bank International AG
HETA	HETA Asset Resolution AG
IBSG	Interbankmarktstärkungsgesetz
idgF	in der geltenden Fassung
KA	Kommunalkredit Austria AG
KF	KA Finanz AG
Mio	Million
Mrd	Milliarde
OeKB	Oesterreichische Kontrollbank
ÖVAG	Österreichischen Volksbanken AG
PS-Kapital, Part-Kap	Partizipationskapital
UG	Untergliederung
ULSG	Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz
UNICITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
WZ	Wirkungsziele
zw	zweckgebunden

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
16.01.01	8323001	46010100400	Stabilitätsabgabe	1,000	1,000
46.01.01	0810001				0,001
	7525011			0,999	0,999
			Saldo...	0,001	0,000

II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
46.01.01.00	7270000	UNICTRAL (United Nations Commission on International Trade Law)	1,500	1,500
46.01.01.00	7430000	Aufwandsersatz ABBAG (Abbaubeteiligungsgesellschaft des Bundes) und HBI-BH (HBI-Bundesholding AG)	5,000	5,000
46.01.03.00	2616000	Haftungen gem. FinStaG (Finanzmarktstabilitätsgesetz)-Zinszahlungen Nachranganleihe	23,750	23,750
46.01.03.00	2616000	Haftungen gem. FinStaG (Finanzmarktstabilitätsgesetz) und IBSG (Interbankmarktstärkungsgesetz) - Phönix-Garantie	150,000	150,000

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
46.01.01	7510000	Vorsorge für eventuellen sonstigen Bedarf an Banken Kapitalisierungsmaßnahmen	300,000	300,000
46.01.01	7510000	HBI; Abbauaktivitäten (Asset-Verkäufe)	200,000	200,000

